

[Präsidentenberaterin behauptet, dass die Mehrzahl der Oppositionsführer regelmäßig in der Präsidentialadministration weit](#)

26.08.2011

Die Beraterin des Präsidenten und Leiterin der Hauptverwaltung für kulturelle und gesellschaftlich-politische Fragen bei der Präsidentialverwaltung, Anna German, bekräftigt, dass alle Oppositionsführer, mit Ausnahme der Führerin der Partei „Batkivschtschyna/Vaterland“, Julia Timoschenko, regelmäßig bei ihr in der Präsidentialadministration sind.

Die Beraterin des Präsidenten und Leiterin der Hauptverwaltung für kulturelle und gesellschaftlich-politische Fragen bei der Präsidentialverwaltung, Anna German, bekräftigt, dass alle Oppositionsführer, mit Ausnahme der Führerin der Partei „Batkivschtschyna/Vaterland“, Julia Timoschenko, regelmäßig bei ihr in der Präsidentialadministration sind. Dies erklärte sie am Mittwoch im Laufe des Fernsehmarathons „Ukrainische Unabhängigkeit“ auf dem 5. Kanal. „Julia Timoschenko hat Präsident Janukowitsch nicht anerkannt, sie möchte mit ihm keinen Dialog eingehen“, betonte German. „Alle andere ehemaligen Präsidentschaftskandidaten, alle derzeitigen Oppositionsführer sind sehr oft in der Präsidentialadministration und ich sage dies in vollem Ernst“.

Den Worten der Präsidentenberaterin nach kommuniziert sie mit den Führern der Oppositionsparteien persönlich. „Ich spreche oft mit großem Vergnügen mit Arsenij Petrowitsch Jazenjuk (Vorsitzender der Partei „Front Smin/der Veränderungen“) und mit Oleg Tjagnybok (Führer der Allukrainischen Vereinigung „Swoboda/Freiheit“), präzisierte sie. Das sind Leute, die einen Dialog aufnehmen, die reden möchten“.

Oleg Tjagnybok dementierte gestern die Behauptung von German. Dabei erklärte er, dass er sie nur in Talkshows trifft. „Wenn sich unsere Wege einige Male gekreuzt haben, dann höchstens in einigen politischen Fernsehshows“, betonte er. „Ich weiß nicht, was sie gemeint hatte“. Auf die Nachfrage antwortend, ob er in der Präsidentialadministration zu sein pflegt, sagte Tjagnybok: „Natürlich nicht!“ Als unwahr bezeichnete man die Worte der Beraterin des Staatsoberhauptes auch im Umfeld des Führers der „Front Smin“. „Uns möchte man ständig dazu zwingen auf Lügen zu antworten: einmal auf die Lüge von Kushel (die Information der Stellvertreterin des Vorsitzenden der Partei „Silnaja Ukraina/Starke Ukraine“, Alexandra Kushel, darüber, das angeblich „der Geschäftsmann Rinat Achmetow das Projekt Jazenjuks, die „Front Smin“ gekauft hat“), jetzt auf die Lüge von German. Auf eine Lüge gibt es nur eine Antwort: das ist eine Lüge“, erklärte dem **„Kommersant-Ukraine“** die Pressesprecherin von Jazenjuk, Iwanna Kobernik.

Quelle: [Kommersant-Ukraine](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 329

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltskanzlei und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.